

SIN SEÑAS PARTICULARES

Streaming-Premiere: 18. Februar 2021

Titel Sin señas particulares

Regie Fernanda Valadez

**Schauspieler/
Innen** Mercedes Hernández, David Illescas,
Juan Jesús Varela, Ana Laura
Rodríguez, Laura Elena Ibarra,
Xicotentalt Ulluoá

Land, Jahr Mexiko, 2020

Länge 97 Min.

Sprache Spanisch /d/f

Musik Clarice Jensen

Kamera Claudia Becerril Bulos

Produktion Astrid Rondero, Fernanda Valadez,
Jack Zagha, Yossy Zagha

Preise u.a. **Zurich Film Festival**
Goldenes Auge, Bester Film

Sundance Filmfestival 2020

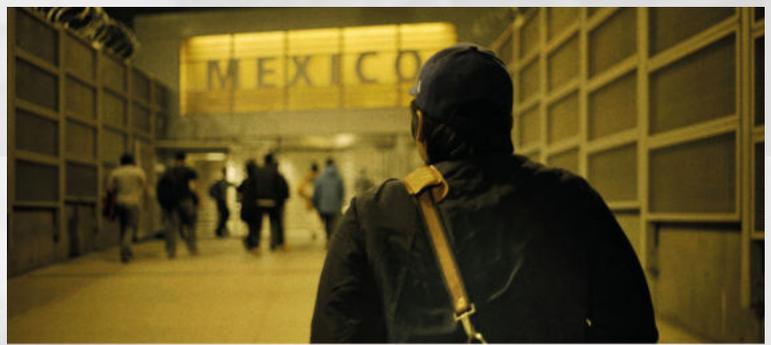
Audience Award World Cinema Dramatic & Special Jury Award for Best Screenplay

San Sebastián International Film Festival

Horizontes Latinos Award & Spanish Cooperation Award

Stärken Gewinner des Goldenen Auges 2020 und zahlreich ausgezeichnet
Persönliches Porträt, das eine nationale Tragödie widerspiegelt
Eindringliche Erzählform am Rande des magischen Realismus
Sorgfältig ausgearbeitete und kunstvoll umgesetzte Ästhetik
Realisiert von einer fast ausschliesslich weiblichen Crew

Taglines Der ZFF-Gewinner 2020: hochspannend und tief berührend
Intensives Roadmovie: eine entschlossene Mutter auf der Suche nach der Wahrheit
Eigenwilliges Regiedebüt: dringend benötigte Stimme einer jungen Filmemacherin
Mexiko heute: bildgewaltige Parabel mit unerwartetem Ende
Kraftvoll und gesellschaftlich relevant: Dieser Film erweitert unsere Vorstellung von Migration



SIN SEÑAS PARTICULARES

Streaming-Premiere: 18. Februar 2021

#Hashtags	#sinseñasparticulares #fernandavaladez #femalefilmmaker #femalecrew #cinemexicano #roadmovie #newvoice #bordermexicousa #family #migration #politics #premiereimstreaming #arthouselove #causelifebetterwithmovies #filmingoandchill @zurichfilmfestival @sundanceorg @sansebastianfes @film_ingo @trigonfilm
Darsteller*innen	#mercedeshernandez #davidillescas #juanjesúsvarela #anaurarodriguez #lauraelenaibarra
Inhalt	SIN SEÑAS PARTICULARES Gewinner des Goldenen Auges am Zurich Film Festival 2020! Überzeugendes und unverwechselbares Regiedebüt aus Mexiko.

SIN SEÑAS PARTICULARES

Eine Mutter sucht im Grenzgebiet Mexiko-USA nach ihrem Sohn. Bald wird klar: Was mit ihrem Teenager passiert ist, ist kein Einzelfall. Bildgewaltig, emotional und gesellschaftlich relevant.

Medien	«Mitreissend erzähltes dramatisches Roadmovie.» <i>Cineman</i> «Dichtes, visuell starkes Drama.» <i>outnow</i> «Ein Thriller voller Menschlichkeit.» <i>RTS</i> «Ein selbstbewusstes, überzeugendes und unverwechselbares Regiedebüt.» <i>Variety</i> «Ein visionäres Werk von ungemeiner Ausdruckskraft.» <i>Sight & Sound</i> «In jeder Hinsicht beeindruckend vollendetes Kino.» <i>Screen Daily</i> «Der Film ist sehr viel mehr als engagierte Sozialkritik: ein komplexes Werk mit Stil.» <i>El País</i> «Dieser furchtlose, magische, eindringliche und realitätsnahe Film startet als Reise und führt uns in eine filmische Welt, in der die Monster real sind.» <i>Jury Zurich Film Festival</i> «Sie macht durch die Augen einer Mutter die Kraft der Frauen sichtbar und vermittelt Hoffnung auf die Fähigkeit der Menschen, durch Solidarität und Mitgefühl eine humanere Welt aufzubauen.» <i>Jury San Sebastián</i>
--------	---

Rezensionen

zu erwarten u.a.	20 Minuten 3fach Radio Bieler Tagblatt CHMedia Filmbulletin Filmnetz NZZ SRF Kultur Textatur-Filmblog Weltwoche WOZ Züritipp	erschienen u.a.	Cineman Outnow Programmzeitung
---------------------	---	--------------------	--------------------------------------

